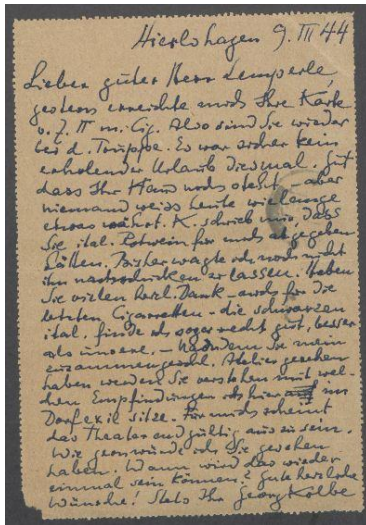


Brief von Georg Kolbe an Hermann Lemperle



Samlungsbereich	Korrespondenzen
Verfasser*in	Georg Kolbe
Adressat*in	Hermann Lemperle
Datierung	09.03.1944
Umfang	1 Feldpostbrief
Erwerbung	Ankauf Antiquariat Engel & Co., 2017
Inventarnummer	GK.607.1.9_002
Transkript	vorhanden
Rechte	Public Domain Mark 1.0

Inhaltsangabe

Die Briefe und Postkarten von Georg Kolbe an Hermann Lemperle und seine Frau (GK.607.1.1 - GK.607.1.11) wurden 2007 als Teil des Nachlasses von Hermann Lemperle erworben. Sie wurden dem Nachlass Georg Kolbes als angereicherter Nachlass zugeordnet.

Transkription

Hierlschagen 9.III 44

Lieber guter Herr Lemperle,

gestern erreichte mich Ihre Karte v. 7.II. m. Cig. [mit Zigaretten]. Also sind Sie wieder bei d. Truppe. Es war sicher kein erholender Urlaub diesmal. Gut, dass Ihr Haus noch steht – aber niemand weiss heute, wie lange etwas währt. K. schrieb mir, dass Sie ital. Rotwein für mich abgegeben hätten. Bisher wagte ich noch nicht, in nachschicken zu lassen. Haben Sie vielen herzl. Dank – auch für die letzten Cigarretten – die schwarzen ital. finde ich sogar recht gut, besser als unsere. – Nachdem Sie mein zusammengeschl. Atelier gesehen haben, werden Sie verstehen, mit welchen Empfindungen ich hier ~~auf~~ im Dorfexil sitze. Für mich scheint das Theater endgültig aus zu sein. Wie genau und ob Sie gesehen haben, wann wird das wieder einmal sein können? Gute herzliche Wünsche! Habt Ihr Georg Kolbe

Wie gern würde ich Sie gesehen
haben. Wann wird das wieder
einmal sein können? Gute herzliche
Wünsche! Stets Ihr Georg Kolbe

Seite 2

(Feldpost., An)

Oblt.
Herm. Lemperle
24971 – E

(Absender:)

Kolbe –

RAD Lager
Hierlshagen
Post Primkenau
Kr. Sprottau
Schlesien

("Der Führer befiehlt:
Glauben, gehorchen und
kämpfen.")